

## Protokoll der

# 1. ordentlichen Sitzung

### der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität im WS 2021/22

Datum: 22. März 2022

Ort: Festsaal (Unicenter)

Beginn: 14:08 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Die ÖH-Vorsitzende, Vanessa Fuchs, begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare.

Die Sitzung startet um 14:08 Uhr.

#### TOP 1

#### Feststellung der Anwesenheit der Mandatar:innen, Beschlussfähigkeit, Stimmübertragungen und Bestellung des/der Schriftführer:in

Birgit Redl statt Margret Staufner (VSStÖ, Bestätigung der WaKo liegt vor)

Kristina Rößl statt Anna Portenkirchner (VSStÖ, ständige Ersatzperson)

Julia Wurm statt Sonja Scheidenberger (VSStÖ, Bestätigung der WaKo liegt vor)

Benjamin Olejniczak statt Lena Diemerling (VSStÖ, Bestätigung der WaKo liegt vor)

Johannes Neuhuber nominiert Raphael Kopf als seinen ständigen Ersatz (AG)

Die ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs stellt die Anwesenheit der Mandatarinnen und Mandatare fest. Es sind 17 von 17 stimmberechtigten Mandatarinnen und Mandataren anwesend.

#### Antrag von Vanessa Fuchs, Gernot Brezina als Schriftführer für die 1. ordentliche UV Sitzung im Sommersemester 2022 zu bestellen.

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmhaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

Gernot Brezina wird zum Schriftführer bestellt.

#### TOP 2

#### Genehmigung der Tagesordnung

Vorschlag von Vanessa Fuchs TO 10 zu streichen, da es keine Satzungsänderung gibt.

#### Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung der Tagesordnung in geänderter Form.

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmhaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 3**

#### **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

##### **Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung des Protokolls.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 4**

#### **Berichte der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter:innen**

Bericht liegt schriftlich auf.

Vanessa Fuchs berichtet, dass einige Anträge umgesetzt wurden. zB. gibt es wieder genug Mistkübel im Keplergebäude.

Die JKU ist auch wieder bei den Sprachkursen, dass viele Sprachen angeboten werden. Die Finanzierung muss noch ausdiskutiert werden.

Thema Mobilität: es einige oberösterreichischen ÖH's dabei, Termin mit der Vorsitzenden der ÖH FH OÖ musste vorerst wegen Corona verschoben werden.

Update zur Hybridlehre: es wird eine:n eigene:n Sachbearbeiter:in geben, Vanessa Fuchs kann für JUS sprechen, dass es hier auf jeden Fall die Bereitschaft gibt das System zu überdenken.

Umbau LUI und Mensakeller über den Sommer, es gibt laufend Termine – die Pläne sind noch nicht ganz fertig.

Thema Ukraine -> Vorsitz hat gemeinsam mit SozRef und WiRef viel Zeit in das Thema investiert wo man helfen kann.

Sie haben in eine Mail alle Infos und Hilfsmöglichkeiten (wie z.B. Plätze im Wist Heim) in einer Mail zusammengefasst und gemeinsam mit dem Rektorat ausgeschickt.

Stefan Burgstaller berichtet über das neue Fraktionsagreement das ausgeschickt wurde, weiter präsentiert er das Konzept über Clubs/Gruppen die man an der Uni gründen kann, müssen mind. 5 Personen sein und es dürfen keine Ideologien vertreten werden. Es wird eine Kommission geben bestehend auf Vorsitz und WiRef, die die Clubs/Gruppen prüfen.

Maximilian Niedermayr: Aussendung bezüglich Rechtsextremismus Antrag der letzten Sitzung?

Vanessa Fuchs: Aussendung soweit fertig mit BiGesPol und ÖffRef auch abgesprochen, wollten Zeitpunkt abwarten wird aber bis April ausgeschickt.

### **TOP 5**

#### **Berichte der Referentinnen und Referenten**

Berichte liegen schriftlich auf. – BiGesPol, Remi und IT Referat fehlen.

Fabian Wagner an das Organisationsreferat – Wieso wird nicht auf Leute zugegangen die beim Sommerfest helfen wollen? Er möchte einen Termin.

**Schriftliche Antwort Raphael Schock: nicht erhalten**

**TOP 6**  
**Berichte der Vorsitzenden der Fakultätsvertretung**

Berichte liegen schriftlich auf.

Es gibt keine Fragen.

**TOP 7**  
**Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses**

Der Finanz- und Kontrollausschuss tagte am 22. März 2022. Maximilian Niedermayr trägt den Bericht vor und stellt fest, dass die Finanzen der ÖH JKU zweckmäßig & sowohl den Gesetzen als auch der Gebarungsordnung entsprechend geführt wurden.

**TOP 8**  
**Rechtsgeschäfte**

**Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung der vorliegenden Dienstverträge und Rechtsgeschäfte in cumulo.**

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 9**  
**Wahl der Referentinnen und Referenten**

**Referat für Öffentlichkeitsarbeit**

Johannes Straßl stellt sich vor. Er ist seit Februar Chef Redakteur und möchte den ÖH Courier interessanter gestalten. Gerne nimmt er Ideen von allen Fraktionen an.

**Bestellung der Wahlzeug:innen**

Tobias Leitner und Kristina Rößl werden einstimmig zu Wahlzeug:innen bestellt.

**Vorschlag von Vanessa Fuchs, Johannes Straßl als Referent zu wählen.**

16 Pro 0 Contra 1 Ungültig

**Johannes Straßl wird mehrstimmig zum Referenten gewählt und nimmt die Wahl an.**

**Referat für Frauen, Gender und Gleichberechtigung**

Julia Wurm stellt sich vor. Sie möchte Veranstaltungen planen und freut sich auf ihre Zuständigkeiten

**Bestellung der Wahlzeug:innen**

Tobias Leitner und Kristina Rößl werden einstimmig zu Wahlzeug:innen bestellt.

**Vorschlag von Vanessa Fuchs, Julia Wurm als Referentin zu wählen.**

16 Pro 0 Contra 1 Ungültig

**Julia Wurm wird mehrstimmig zur Referentin gewählt und nimmt die Wahl an.**

## Referat Generalsekretariat

Anna Leithner stellt sich vor. Ist seit 1 Jahr in der ÖH und hat im Jänner das GenSek übernommen. Hat schon Welcome Day und Beratungstage organisiert und möchte das weiterhin gerne machen.

### Bestellung der Wahlzeug:innen

Tobias Leitner und Kristina Rößl werden einstimmig zu Wahlzeug:innen bestellt.

### **Vorschlag von Vanessa Fuchs, Anna Leithner als Referentin zu wählen.**

16 Pro                      0 Contra                      1 Ungültig

**Anna Leithner wird mehrstimmig zur Referentin gewählt und nimmt die Wahl an.**

### **Antrag auf Vernichtung aller Stimmzettel von Vanessa Fuchs**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen**

### **Sitzungsunterbrechung von 14:53 bis 15:15 Uhr**

<b>TOP 10</b>
---------------

<b>Anträge</b>
----------------

**Gernot Brezina (AG) zieht „Antrag: Solidarität mit der Ukraine und deren Studierenden in Österreich“ zurück.**

**Birgit Redl (VSStÖ) zieht „Anträge Unterstützung für vom Krieg in der Ukraine betroffene Studierende“ zurück.**

### **Initiativantrag: Bildung von Rücklagen für die ÖH Wahl 2023 (Dominik Maxwald, WiRef)**

Die Universitätsvertretung möge daher folgenden Beschluss fassen:

- Um das Budget im Wirtschaftsjahr 2022/23 zu entlasten, wird für die ÖH Wahl 2023 eine Rücklage in Höhe von EUR 15.000,- gebildet.

### **Antrag auf Beschluss der Dringlichkeit des Antrags.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird als dringlich behandelt.**

### **Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Initiativantrag: Anstellung eines Veranstaltungstechnikers (Dominik Maxwald, WiRef)**

Die Universitätsvertretung möge daher folgenden Beschluss fassen:

- Einen Veranstaltungstechniker im Ausmaß von 27h/Monat (281,95EUR) anzustellen

**Antrag auf Beschluss der Dringlichkeit des Antrags.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird als dringlich behandelt.**

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Initiativantrag: Rechtsschutzversicherung (Dominik Maxwald, WiRef)**

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- Auf Basis des gelegten Angebots wird das Unternehmen ARAG SE mit der Rechtsschutzversicherung der ÖH JKU (Offert Nummer: 108369) zum ehestmöglichen Zeitpunkt beauftragt.

**Antrag auf Beschluss der Dringlichkeit des Antrags.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird als dringlich behandelt.**

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltungen

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Mental Health Förderfonds (Pia Herzog, SozRef)**

Die ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- mit sofortiger Wirkung der Mental Health Förderfonds eingerichtet wird.
- die Richtlinien bei Bedarf an die Ergebnisse der Evaluierung angepasst werden.
- jede Richtlinienänderung eines Konsenses des/der Sozialreferenten/in, des/der Wirtschaftsreferenten/in sowie des ÖH JKU Vorsitz bedarf.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

16 Pro                      0 Contra                      1 Stimmenthaltung  
No Ma'am

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Antrag: Sommeruni – gezieltes LVA Angebot schaffen (Stefan Burgstaller, Junos & AG)**

Die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen, dass...

- im April des Sommersemesters eine Umfrage unter den Student:innen gestartet wird, um zu erheben, welche Lehrveranstaltungen am meisten für den Sommer benötigt werden. Das Ergebnis soll der ÖH Vorsitz gemeinsam mit den Studienvertretungen gegenüber den Lehrenden präsentieren und sich dafür einsetzen, dass diese in den Sommermonaten angeboten werden.



**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

14 Pro                      0 Contra                      3 Stimmenthaltung  
No Maam

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.****Antrag: Kepler Games (Stefan Burgstaller, Junos)**

Die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen, dass...

- das Sportreferat damit betraut wird, die Kepler Games angelehnt an die Netflix-Serie „Squid Games“, welche aus mehreren Einzelspielen besteht, im Sommersemester 2022 zu organisieren und durchzuführen und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit soll dabei die breitflächige Bewerbung der Spiele unterstützen.

Kristina Rößl: da dies meisten Squid Games gesehen haben findet sie es unsensibel, da gerade Krieg ist und wirklich Menschen erschossen werden und auch vor kurzem ein Amoklauf an der Uni Heidelberg war, Squid Games soll aus dem Antrag rausgenommen werden

Stefan Burgstaller: wird rausgenommen

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte in geänderter Form.**

9 Pro                      0 Contra                      8 Stimmenthaltung  
AG                                      2 No Maam  
Junos                                      VSStÖ  
1 No Maam                                      ÖSU

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.****Antrag: Krieg in der Ukraine – Die ÖH JKU hilft (Stefan Burgstaller, alle Fraktionen)**

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass:

- sich die ÖH JKU dafür einsetzt, dass Betroffene Studierende, die Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2022 begonnen haben, diese Lehrveranstaltungen nicht als Antritt zählen.
- sich die ÖH JKU dafür einsetzt, dass für Betroffene bei Prüfungen im Sommersemester 2022, wo sowohl eine schriftliche als auch mündliche Prüfung verlangt wird, eine der Teilleistungen ausreicht.
- auf der Website der ÖH JKU alle Informationen zum Ukrainekrieg, die die Studienbedingungen betreffen, dargestellt werden und auf die zusätzlichen Angebote der Bundes-ÖH hingewiesen wird und die ÖH JKU klar kommuniziert, dass der Krieg durch einen autoritären Machthaber ausgelöst wurde.
- sollte es zu Spannungen zwischen ukrainischen und russischen Studierenden kommen, soll auf die Krisenintervention der Bundes-ÖH hingewiesen werden.
- sollte der Bedarf höher sein, als die zu Verfügung stehenden Plätze im WIST-Heim, die ÖH JKU sich gegenüber den Studierendenheimbetreiber\_innen dafür einsetzt, dass Studierendenheime bei Betroffenen keine Kautio verlangen, auslaufende Verträge für Heimplätze von Betroffenen auf Wunsch verlängert werden, freie Zimmer kostenlos für ukrainische Studierende bereitgestellt werden und wenn die Möglichkeit gegeben, dass Studierende bereits früher ihre Studierendenheimzimmer beziehen können.
- sich der ÖH-Vorsitz dafür einsetzt, dass betroffene Studierende je nach Bedarfsfall mit Naturalien, wie Lehrbüchern, Elektroleihgeräten, etc. unterstützt werden.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Bierstand** (Fabian Wagner, No Ma'am)

Die ÖH JKU möge daher beschließen:

- sich für die Zulassung eines Bier- oder Spritzerstands in den Sommersemestern pro Fraktion (und Fakultät) gegenüber dem Rektorat einzusetzen.
- dies noch für das SS22 durchzusetzen, um den Campus wieder mehr zu beleben.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Internationale Studierende bei 2,5G unterstützen** (Kristina Rößl, VSStÖ)

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- Die ÖH JKU eruiert, wie die Problematiken, die sich durch in der EU nicht zugelassenen Impfstoffe stellen, auf die Zutrittsmöglichkeiten von internationalen Studierenden auswirken und wie diese beseitigt werden können.
- die ÖH JKU setzt sich für den Erhalt bzw. den Ausbau der kostenlosen Testmöglichkeiten an der JKU ein. Diese sollen mindestens bis zum Außerkrafttreten der pandemiebedingten Zutrittsregeln verfügbar sein.

Vanessa Fuchs: seit mehr als einem Semester gibt es z.B. wegen Sputnik schon Einzellösungen seitens der JKU, bis Ostern gibt es gratis Tests und in den Osterferien wird evaluiert wie es weitergeht

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Anerkennungsservice verbessern** (Stefan Burgstaller, Junos)

Die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen, dass...

- sich der ÖH Vorsitz im Sommersemester 2022 mit dem Vizerektorat in Verbindung setzt, oben genannte Punkte anspricht und sich dafür einsetzt, dass eine Evaluierung und daraufhin eine einhergehende Verbesserung, was die Effizienz und Digitalisierung des Anerkennungssystems betrifft, stattfindet.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Ausreichender Bestand an Monatsbänder** (Sebastian Riemer, AG)

Die ÖH JKU möge daher beschließen, dass...

- sich die ÖH JKU für ein ausreichendes Kontingent an Monatsbändern einsetzt.



- Sich die ÖH JKU für eine korrekte Kontrolle des 2,5 G Status einsetzt, um die Gesundheit der Studierenden zu gewährleisten.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

16 Pro                      0 Contra                      1 Stimmenthaltung  
No Ma'am

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Antrag zur Verbesserung des Studium Bachelor Jus (Kristina Rößl, VSStÖ)**

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- sich die ÖH JKU aktiv dafür einsetzt, dass die Anwesenheitspflicht in allen LVAs des Bachelorstudiums Jus gelockert wird.
- sich die ÖH JKU aktiv dafür einsetzt, dass aufeinander aufbauende LVAs in Bachelor Jus, d.h. Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht und Wirtschaftsrecht, jedes Semester angeboten werden sollen, um den Studienfortschritt zu sichern.
- sich die ÖH JKU aktiv dafür einsetzt, dass ausreichend Nachklausurtermine für aufbauende LVAs (Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht und Wirtschaftsrecht) im Bachelor Jus angeboten und dass diese rechtzeitig den Studierenden kommuniziert werden.
- sich die ÖH JKU aktiv dafür einsetzt, dass die Anrechnung von LVAs aus dem Diplomstudium Jus für Bachelor Jus und umgekehrt ermöglicht wird.

Gernot Brezina: das Angebot für Jus Studierende ist sehr groß, für mehr Flexibilität gibt es MMJus, und auch das Diplomstudium. Das Bachelor Jus ist ein Zusatz und somit kein Problem, dass es nicht jede LVA in jedem Semester gibt.

Kristina Rößl: es sollte wie jedes andere Bachelor Studium sein und nicht aufbauend wie bei einer FH, wir sind an einer Uni

Sebastian Riemer: es ist ein Pilotstudium und an sich das Gleiche wie ein Diplom

Kristina Rößl: es ist kein Pilotstudium, sondern ein Elitestudium, nur 10% des 1. Jahrgangs haben alle LVAs geschafft, somit ist dieses Studium für sie gescheitert

Tobias Leitner: es war ein Versuch und ein zusätzliches Angebot, wieso stellt man sich so quer

Kristina Rößl: man hat nicht direkt die Wahl und was ist so toll, wenn es nur so wenige schaffen

Fabio Übelhör: er hat zwar keine Quote aber auch in TNF werden es nicht alle auf Anhieb schaffen, Abschluss soll auch Wertigkeit haben

Vanessa Fuchs: es werden für einzelne wenige Personen Nachklausuren angeboten. Es wird sehr auf die Studierenden geachtet. Jede:r Student:inn hat einen eigenen Prof. als Mentor, um die Studierenden im Studium zu unterstützen.

**Vanessa Fuchs stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte.**

8 Pro                      9 Contra                      0 Stimmenthaltung  
AG                      VSStÖ  
Junos                      ÖSU

No Ma'am

**Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.**

**Sitzungsunterbrechung von 16:19 – 16:37 Uhr**

Kristina Rößl: Tatsachenberichtigung – es gibt keine Nachklausuren für Einzelpersonen bei Bachelor Jus, es ist scheiße, dass aufbauende LVAs nur einmal im Jahr angeboten werden, sie plädieren auch bei anderen Studien, dass solche nicht nur einmal pro Jahr angeboten werden

Vanessa Fuchs: es gibt Diskussionsrunden in der FAK wo besprochen wird was verbessert werden kann, das 1. Jahr war nicht perfekt, das wissen wir und das Dekanat Sie werden Rückmeldungen von Studierenden mitaufnehmen.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

6 Pro	8 Contra	3 Stimmenthaltung
VSStÖ	AG	
ÖSU	Junos	No Ma'am

**Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.**

Kristina Rößl möchte ihr Stimmverhalten protokollieren:

Sie ist für den Antrag, weil sie als VSStÖ die Anliegen der Bachelor Jus Studierenden ernst nehmen und sich dafür einsetzen.

Gernot Brezina möchte sein Stimmverhalten protokollieren:

Er hat gegen den Antrag gestimmt. Es gibt zwar Probleme aber es ist ein Pilotstudium.

Vanessa Fuchs möchte ihr Stimmverhalten protokollieren:

Sie hat gegen den Antrag gestimmt aber nicht, weil es keine Probleme gibt, sondern Verbesserungsvorschläge gemeinsam evaluiert werden sollen.

**Antrag: Frauen\* in die TNF (Birgit Redl, VSStÖ)**

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- die ÖH JKU bis zur zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Sommersemester 2022 Gespräche mit der Universitätskommunikation der JKU aufnimmt.  
Ziel dieser Gespräche soll sein, dass ein Konzept erarbeitet wird, sodass studieninteressierte Frauen\* die Möglichkeit haben, einen Einblick in die Arbeit weiblicher Professorinnen\*/Forscherinnen\* der TNF während der Informationstage der JKU zu bekommen.
- die ÖH JKU bei der zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung über den Ausgang der Gespräche und die geplante Umsetzung des Antrages berichtet.

Tobias Leitner: Was ist der Unterschied zu FiT der JKU?

Birgit Redl: Sie wollen das richtig begleitend machen und als Gruppen, um mit den Profs mitzugehen.

Felix Ferchhumer: es gibt eine Taskforce in der TNF um das Problem anzugehen, eventuell Stammtische und Events von Frauen in der Technik, JKU Programm ist eher für noch nicht Studierende, TNF möchte Frauen die bereits im Studium sind unterstützen

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Student:innenantrag – Campus zum Wohlfühlen** (Stefan Burgstaller, Junos)

Deshalb bringen wir JUNOS den ersten Student:innenantrag ein, die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen, dass...

- sich das ÖH-Vorsitzteam im Zuge des Sommersemesters 2022 für die Umsetzung der oben genannten Punkte - Lernplätze im Freien, Outdoor-Trainings-Bereich, Fußballplatz ausbessern und Modernisierung der Räumlichkeiten - bei den zuständigen Stakeholdern einsetzen.

Felix Ferchhumer: waren in Kontakt mit USI Leitung, Sanierung des Fußballplatzes ist geplant

Kristina Rößl: es gibt eine Beschlussfassung, da sie das als VSStÖ schon öfter gefordert haben

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Abschaffung der Studiengebühren** (Max Niedermayr, VSStÖ)

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- die ÖH JKU sich für die Abschaffung der Studiengebühren an der JKU einsetzt
- die ÖH JKU eine Kampagne zur Abschaffung der Studiengebühren an der JKU fährt.
- Diese Kampagne soll beinhalten:
  - eine thematische Aufklärung zur Abschaffung der Studiengebühren
  - einen groß aufgezogenen Social Media Auftritt
  - Werbesujets
  - Plakate
  - Flyer
  - Presseaussendungen
- die Kampagne am ganzen Campus präsent und gut erkenntlich sein soll.
- die Kampagne im Zuge des Sommersemesters 2022 ausgearbeitet wird und pünktlich zum Semesterstart des Wintersemesters 2022/23 gestartet werden kann

Stefan Burgstaller: als ordentlicher Studierender zahlt man in den Toleranzsemestern keine Studiengebühren, es ist eine Bundesverordnung und JKU ist verpflichtet diese zu erheben  
Eine Kampagne würde € 4000,- kosten

Kristina Rößl: geht um alle Studierenden und nicht nur an der JKU

Wolfgang Denthaner: JKU hat die Möglichkeit per Gesetz Beiträge nicht einzuheben, guter Ansatz sich als JKU dafür einzusetzen

Stefan Burgstaller: es müssten sich alle Hochschulen gegen das Bildungsministerium zusammenschließen

Max Niedermayr: man muss Awareness schaffen und Vorreiter sein, damit sich andere Hochschulen auch dafür einsetzen

Kristina Rößl: die € 4000,- wären ÖH Beiträge von 200 Studierenden aber man setzt sich mit der Kampagne für alle ein, € 360,- sind für viele nicht leistbar

Wolfgang Denthaner: die Mindeststudienzeit plus Toleranzsemester ist nicht der Durchschnitt, Regelstudienzeit müsste sich an den Durchschnitt der Studiendauer richten, eine Kampagne kostet viel weniger als € 4000,-

Tobias Leitner: es liegt außerhalb der Kompetenz der ÖH JKU, Thema für die BV

Fabian Wagner: Plakate und Flyer wären eine Papierverschwendung, man sollte sich eher mit BV zusammenschließen

Max Niedermayr: Arbeit mit Bundes ÖH schließt unsere Arbeit nicht aus, wir müssen unsere Standpunkte vertreten und auf Problematik hinzeigen  
Es wird auch Geld für Mensafest Plakate ausgegeben also sollte auch für Inhalt Geld in die Hand genommen werden

Vanessa Fuchs: es gibt Förderungen wo Studiengebühren zurückgezahlt werden, es sind strenge Richtlinien aber trotzdem eine Erleichterung.

#### **Gegenantrag Vanessa Fuchs:**

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- die ÖH JKU das Gespräch mit dem Rektorat sucht, um die Richtlinien für das Studienabschlussstipendium zu lockern bzw. den Studienbeitragserslass für Berufstätige wieder einzuführen.
- die ÖH JKU mit der Bundes ÖH in Gespräche geht, um die Bundes ÖH zu ermutigen die Kampagne zu starten.

#### **Sitzungsunterbrechung von 17:22 – 18:05 Uhr**

##### **Vanessa Fuchs stellt einen Antrag auf geheime Abstimmung.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

##### **Bestellung der Wahlzeug:innen**

Tobias Leitner und Kristina Rößl werden einstimmig zu Wahlzeug:innen bestellt.

##### **Antrag auf Beschluss der Antragspunkte des Gegenantrags.**

8 Pro                      9 Contra                      0 Ungültig

**Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.**

Max Niedermayr: Abänderung im Hauptantrag, dass Flyer, Plakate gestrichen werden

##### **Antrag auf Beschluss der Antragspunkte des Hauptantrags in geänderter Form.**

9 Pro                      1 Contra                      7 Ungültig

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Antrag: Konsens** (Hannah Obereigner, VSStÖ)

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen, dass

- Auf Veranstaltungen der ÖH JKU ein ausführliches Zustimmungskonzept, das über Konsens und Grenzüberschreitungen informiert (beispielsweise das „Nein heißt Nein!“-Zustimmungskonzept von defma.blogsport.de), auf allen Toiletten des Veranstaltungsortes aufgehängt wird.
- Das Zustimmungskonzept (beispielsweise das „Nein heißt Nein!“-Zustimmungskonzept von defma.blogsport.de) wird auf Deutsch und auf Englisch aufgehängt.

Stefan Burgstaller: Kann man das Konzept zusammenfassen und größer schreiben?

Kristina Rössl: Man kann es gerne in A3 drucken

Stefan Burgstaller: Gibt es einen Kontakt falls wirklich was passiert?

Margret Staufner: Sticker sind schon bestellt mit Kontakten für Frauen und Männer

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Einfache, unbürokratische ÖH-Partizipation für alle Student:innen** (Stefan Burgstaller, Junos)

Die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen...

- das ÖH-Vorsitzteam damit zu beauftragen, dass im Sommersemester 2022 eine physische Ideen-/Verbesserungsbox in Form eines Briefkastens oder ähnlichem, gut sichtbar gekennzeichnet und vor oder in der Nähe des ÖH-Büros platziert und diese auf den offiziellen ÖH-JKU-Social-Media-Accounts beworben wird.
- das Öffentlichkeitsreferat zu beauftragen, dass zweimal pro Semester über den ÖH-JKU-Instagram-Account Stories erstellt werden, welche es den Student:innen ermöglicht allgemeine Ideen, Vorschläge oder Feedback abzugeben.
- im Zuge der Neugestaltung der ÖH-JKU-Webseite, dass eine Partizipationsplattform integriert wird, welche den Student:innen, ähnlich wie bei dem physischen Briefkasten, einfache und indirekte Mitarbeit in der ÖH ermöglicht.
- alle eingebrachten qualitativen Ideen werden vom ÖH-Vorsitzteam ausgewertet und in ihre Tätigkeit aufgenommen.

Wolfgang Denthaner: er möchte gerne als HV wissen welche Vorschläge kommen und nicht nur der Vorsitz

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

16 Pro                      0 Contra                      1 Stimmenthaltung  
No Ma'am

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Antrag: College Sport (ACSL) an der JKU etablieren (Stefan Burgstaller, Junos)**

Die Hochschulvertretung der JKU möge daher beschließen, dass...

- sich das Sportreferat dafür einsetzt, dass die ACSL an der JKU Fuß fassen kann, konkret mit dem regionalen Know How der Student:innenschaft unterstützt, als Kooperationspartner:in bei der Bewerbung des Teamaufbaus und Sportveranstaltungen fungiert.

Max Niedermayr: Welche Kosten sind es und welche Teams sollen es sein?

Stefan Burgstaller: keine Kosten seitens der ÖH, für den Anfang wäre Basketball geplant aber auch Football möglich

Wolfgang Denthner: kennt das Unternehmen und sieht es kritisch, ACSL kann nichts bieten was die ÖH nicht auch könnte

Stefan Burgstaller: wenn ÖH selbst so etwas aufzieht ist es wieder nur JKU intern und nicht übergreifend

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

8 Pro	7 Contra	2 Stimmenthaltung
Junos	ÖSU	No Ma'am
AG	VStÖ	
	No Ma'am	

**Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Antrag: Frauen\*beratungs- und -schutzstellen (Birgit Redl, VStÖ)**

Daher möge die ÖH JKU beschließen, dass

- die ÖH JKU in regelmäßigen Abständen (mindestens ein Posting pro Semester) auf ihren Social Media Kanälen auf die vorhandenen Frauen\*beratungs- und -schutzstellen hinweist.

**Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.**

17 Pro	0 Contra	0 Stimmenthaltung
--------	----------	-------------------

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Einrichtung eines Bierautomaten (Fabian Wagner, No Ma'am)**

Die ÖH JKU möge daher beschließen:

- sich für die Einführung eines Bierautomaten im Hörsaaltrakt einzusetzen.
- gegeben falls die vorhandenen Automaten zu nützen um übersüßte Softdrinks durch Bier und Spritzer zu ersetzen.

Stefan Burgstaller: Altersbeschränkung bei den Automaten

**Antrag ÖSU auf Sitzungsunterbrechung**

17 Pro	0 Contra	0 Stimmenthaltung
--------	----------	-------------------

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Sitzungsunterbrechung von 18:52 – 19:00 Uhr**

Vanessa Fuchs: Zusatzpunkt im Antrag - No Ma'am soll eine Arbeitsgruppe machen, weil die Automaten von der Mensa gestellt werden

#### **Antrag auf Beschluss der Antragspunkte in geänderter Form.**

17 Pro                      0 Contra                      0 Stimmenthaltung

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

### ***Iniativantrag: Verteilung von abtreibungsfeindlichen Materialien (Julia Wurm, Frauenreferat)***

Die ÖH der JKU möge daher beschließen, dass...

- die ÖH JKU solchen abtreibungsfeindlichen Organisationen, wie Spuren im Leben, keinen Platz mehr am JKU-Campus gibt.
- die ÖH JKU ein Posting in den nächsten zwei Wochen zu Abtreibungen macht und darüber aufklärt, wie wichtig das Selbstbestimmungsrecht von Frauen über ihren eigenen Körper ist
- sich der ÖH JKU Vorsitz öffentlich über Social Media für diese Aktion bei allen Student\_innen entschuldigt

#### **Antrag auf Beschluss der Dringlichkeit des Antrags.**

9 Pro                      8 Contra                      0 Stimmenthaltungen

VStStÖ                      AG

No Ma'am                      Junos

ÖSU

**Antrag wird als dringlich gehandelt.**

Vanessa Fuchs: es ist aber eine Unterstellung, dass jemand der AG ein grünes Shirt des Vereins hatte, es gibt keinerlei Kooperation.

Julia Wurm: Aktion ist unentschuldigbar, sollte man vorher überlegen, es geht nicht um die Parkuhren, sondern um den Verein der diese herstellt, das zu verharmlosen ist nicht möglich

Fabio Übelhör: Wieso hat die Uni diese Aktion überhaupt genehmigt. Es wird mit zweierlei Maß gemessen.

Vanessa Fuchs: Die Aktion wurde vom Veranstaltungsmanagement der JKU genehmigt, nachdem diese den Verein gecheckt haben.

Stefan Burgstaller: die Fraktion und nicht die ÖH muss in Verantwortung stehen

Margret Staufner: AKG setzt sich ein, dass eine Entschuldigung von der Uni kommt, weil diese Aktion genehmigt wurde.

### **Sitzungsunterbrechung von 19:23 – 19:31 Uhr**

Margret Staufner: es soll eine Entschuldigung als AG über die ÖH Kanäle geben, ÖH soll sich positionieren gegen das Thema und eine Aussendung gemeinsam mit der AKG machen

Fabio Übelhör: das sollte die Sache vom Vorsitz oder ÖH sein, wenn in der UV angefangen wird zu bestimmen was andere Fraktionen machen sollen, geht das in eine gefährliche Richtung

